

Energiebündnis Rostock

23.Juni 2011

Protokoll zur konstituierenden Sitzung des Energiebündnisses

am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, um 14.00 Uhr, Rathaus, Beratungsraum 2

Tagesordnung

1. Vorstellung einer Geschäftsordnung für einen Beirat zum Bündnis, Diskussion und ggf. Beschluss
2. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
3. Beschluss zur Geschäftsführung
4. Offene Diskussion zur Erörterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit
5. Festlegungen zu
 - Beteiligungen an bestehenden Arbeitskreisen u. ä.
 - Bildung von thematischen Arbeitsgruppen
 - konkreten inhaltlichen Schritten für die nächste Zukunft
6. Vereinbarung von gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit
7. Sonstiges
8. nächster Sitzungstermin

1. Vorstellung einer Geschäftsordnung für einen Beirat zum Bündnis, Diskussion und ggf. Beschluss

Nach einer kurzen Vorstellung aller Teilnehmer wurde die Notwendigkeit einer Geschäftsordnung, die als Entwurf vorlag, diskutiert.

Ergebnis:

- eine Geschäftsordnung ist entbehrlich
- eine jährliche Vollversammlung der Bündnismitglieder wird vereinbart
- das Bündnis wählt einen Sprecher und dessen Stellvertreter
- die Geschäftsführung für das Bündnis wird intern beauftragt
- das Bündnis soll eine Internetplattform erhalten

- 2./3. Wahl des 1. und 2. Sprechers/ Beschluss zur Geschäftsführung

Als Sprecher des Bündnisses wurde einstimmig Herr Prof. Nelles, Universität Rostock gewählt.

Ebenfalls einstimmig wurde Herr Matthäus, Senator Für Bauen und Umwelt als Stellvertreter gewählt.

Mit der Geschäftsführung wurde die Klimaschutzleitstelle (KSL) des Umweltamtes beauftragt.

4. Offene Diskussion zur Erörterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Im laufenden Jahr (2011) soll ein zweites Treffen der Bündnismitglieder zur Koordinierung der Arbeit stattfinden. Nachfolgend ist jährlich ein Treffen der Bündnismitglieder als Vollversammlung anzustreben, darüber hinaus gehende Treffen sind bedarfsabhängig zu gestalten.

Fachforen zu folgenden Themen sind unter Einbeziehung von Referenten zu organisieren:

- Überblick über Förderprogramme (M-V, Bund, EU), Möglichkeiten der Fördermittelakquise zur Umsetzung von Projekten (Vorschlag: Einladung eines UBA-Vertreters → Bundesfördermittel)
- Fernwärme: Hintergründe der Satzung, Strategische Ausrichtung der Stadtwerke, Bedarfsentwicklung, Kosten im Vergleich, Energieträgerwechsel zur Fernwärmeerzeugung
- Photovoltaik auf Wohngebäuden: bautechnische Aspekte, Rechtsfragen bzgl. Baurecht, Brandschutz, Gewerbeordnung und Denkmalschutz, Eigentümer-/Nutzervarianten, Erfahrungsberichte, Entwicklung von Gestaltungsrichtlinien
- Energieeffizientes Bauen: Zielgruppe vorrangig Wohnungsunternehmen, Erfahrungsaustausch mit Energiebündnis norddeutscher Wohnungsunternehmen, Einbeziehung KOE

Die Foren sollen im Herbst 2011 stattfinden und öffentlich bekannt gemacht werden.

Weitere interessierende Themen werden durch Umfrage unter den Bündnismitgliedern ermittelt. Bestehende Arbeitskreise werden in die Bündnisarbeit einbezogen (Einladung zu Foren, Beteiligung an Vorbereitungen).

5. Festlegungen zu
 - Beteiligungen an bestehenden Arbeitskreisen u. ä.
 - Bildung von thematischen Arbeitsgruppen
 - konkreten inhaltlichen Schritten für die nächste Zukunft

Thema wurde z.T. in vorangegangenen Punkten behandelt.

Die Liste der bestehenden Arbeitskreise wurde ergänzt:

1. Arbeitskreis Klimaschutz und Mobilität (RSAG, DB, HRO THBA, UA) Ansprechpartner: Umweltamt
2. Fahrradforum Ansprechpartner: Herr Dr. Wandschneider
3. Agenda 21 Arbeitskreis Energiewende Ansprechpartner: Herr Dr. Kähler
4. Agenda 21 Arbeitskreis Stadt- und Regionalentwicklung Ansprechpartner: Herr Hempfling
5. Agenda 21 Arbeitskreis Mobilität Ansprechpartner: Herr Elshoff
6. Agenda 21 Arbeitskreis Wohnprojekte Ansprechpartner: Herr Loho
7. VDI – Energie- und Umwelttechnik Ansprechpartner: Herr Ritter
8. Energiebündnis norddeutscher Wohnungsunternehmen Ansprechpartner: WIRO GmbH
9. Wissenschaftsverbund Umwelt der Uni Rostock Ansprechpartner: Herr Prof. Nelles

Weiterhin soll eine Basis zur Bürgerbeteiligung geschaffen werden.

6. Vereinbarung von gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Darstellung von beispielhaften Vorhaben in Rostock soll die Wahrnehmung von Aktivitäten hinsichtlich der Energiewende gestärkt werden. Es wird damit gezeigt, was heute in Rostock schon machbar ist. Mit einer solchen Positivliste werden Nachahmung und Auseinandersetzung mit dem Thema Energiewende gefördert.

1. **Initiierung einer Artikelserie** in einer regionalen Tageszeitung zur Information über beispielhafte Vorhaben von Rostocker Unternehmen und Institutionen, die im Sinne der Energiewende über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus Beiträge zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Stärkung der erneuerbaren Energien leisten
2. **Zusammenfassung** der Beiträge aus der Artikelserie und Ergänzung durch weitere **in einer Broschüre**, die auch den Text der Deklaration des Energiebündnisses beinhaltet und die bisherigen Unterzeichner auflistet
3. **Bekanntmachung der Unterzeichnung der Deklaration in Kunden- oder Mitarbeiterinformationen** der Beteiligten

Die Realisierung der Artikelserie kann kurzfristig begonnen werden. Die Veröffentlichung könnte ab Juli 2011 erfolgen. Der Druck der Broschüre ist im November 2011 umsetzbar.

Weitere nutzbare Medien:

- Veröffentlichungen des VDI-Verbund Norddeutscher Bundesländer
- regionale TV- und Radiosender (NDR, TV-rostock, LOHRO)
- Solarpfad

Zur heutigen Veranstaltung erscheint eine Pressemitteilung.

Über ein Arbeitsgespräch zwischen Klimaschutzleitstelle und Pressestelle der Hansestadt erfolgt eine Mitteilung an die Bündnismitglieder. (Anlage)

Das auf Basis der Klimaschutzaktivitäten bestehende Netzwerk der Hansestädte Rostock, Greifswald, Stralsund, Lübeck und der Landeshauptstadt soll erweitert und ebenfalls für die Öffentlichkeitsarbeit des Energiebündnisses genutzt werden.

7. Sonstiges

Das Energiewende-Logo wird den Bündnismitgliedern zur Nutzung im eigenen Wirkungsbereich als Datei zur Verfügung gestellt.

Für die Gewinnung weiterer potentieller Bündnismitglieder, z.B. TZW, OSPA, HERO, Nordex, Brauerei etc., soll über deren Einbeziehung in die Arbeit geworben werden.

8. nächster Sitzungstermin

Mittwoch, 09.11.2011, 14.00 Uhr, Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Protokoll: A.Arnim, Klimaschutzleitstelle

Anlage

Teilnehmerliste

Information zum Gespräch Pressestelle HRO – Klimaschutzleitstelle (KSL) HRO am 23.06.2011